



Uster, 15. Mai 2020  
Nr. 588/2020  
V4.04.71

### **Anfrage 588/2020 von Paul Stopper (BPU):**

#### **STEK 2035: «Uster steigt um. Wann? Auf was? Erst 2035?»**

---

Im STEK-Gesamtbericht sind auf den Seiten 118 – 120 (Kapitel 10 «Umsetzung») die sog. Schlüsselprojektaufgeführt. Der öffentliche Verkehr ist ausser mit dem Projekt «Bahnhofzentrum» nicht vertreten, obwohl auf den Seiten 90 und 91 zum Busverkehr bemerkenswert gute und zukunftsgerichtete Ausführungen gemacht werden (Durchmesserlinien, neue Haltestellen). Auf Seite 91 ist in Abb. 49 das Busliniennetz 2035 aufgeführt (siehe Beilage).

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Weshalb ist unter den STEK-Schlüsselprojekten ausser dem „Bahnhofzentrum“ kein einziges öV-Projekt aufgeführt?
2. Auf wann ist ein Projekt „Bahnhofzentrum“ terminiert (planerisch, kreditmässig, baulich)? Bestehen bereits „Werkstattskizzen“?
3. Auf wann ist der Stadtrat bereit, den Durchgangsverkehr auf der Bankstrasse zugunsten der Fussgänger, Velofahrer und eines ungehinderten Busverkehrs zu unterbinden, allenfalls in Form eines mehrmonatigen Versuches? (Damit können die enormen Kosten der VZO für die täglich geleisteten „Verkehrsdienste“ eingespart werden!)
4. Wie will der Stadtrat den Slogan „Uster steigt um“ auf dem gesamten Usterner Gemeindegebiet und darüber hinaus realisieren, wenn ausser dem Bahnhofzentrum kein einziges Schlüsselprojekt dem öV gewidmet ist?
5. Wohin sollen die Ustermerinnen und Ustermer umsteigen? Ist der öV miteinbezogen?
6. Ist der Stadtrat bereit, die im STEK-Bericht auf Seite 91 aufgeführten neuen resp. verschobenen Bushaltestellen zu sog. Parallelhaltestellen möglichst rasch, d. h. auf den Fahrplanwechsel 2020/21, spätestens aber auf 2021/22, in Betrieb zu nehmen (Haltestelle „Stadthaus“ auf der Bahnhofstrasse, „Dammstrasse“ auf der Dammstrasse, „Breitackerstrasse“ auf der Oberlandstrasse, „Kreuz“ auf der Zentral-/Talackerstrasse; allenfalls mit Versuchsanordnungen wie z. B. bei der Haltestelle „Spital“ stadtauswärts)?

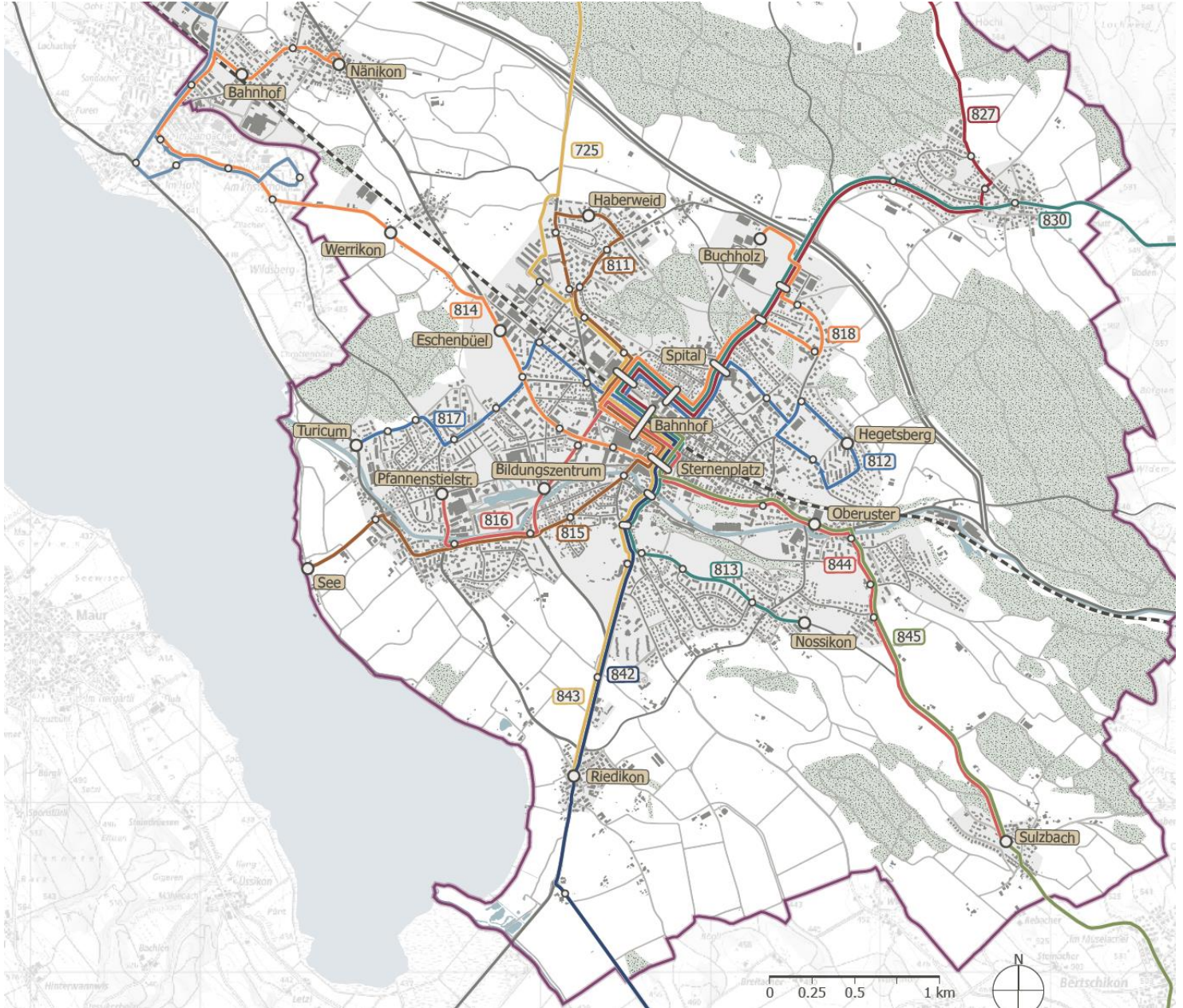


7. Auf wann ist der Stadtrat gewillt, die Direktbuslinie Uster Bahnhof – Poststrasse – Seestrasse – Schiffflände einzuführen? (im Plan als Linie Nr. 815 bezeichnet, allerdings via stets staugeplagte Bahnhofstrasse und nicht via Poststrasse, also ungeeignet, weil verspätungsanfällig)?
8. Wie stellt sich der Stadtrat eine bessere Erschliessung des Pflegezentrums Dietenrain mit dem öffentlichen Verkehr vor (zB separate Kleinbuslinie oder kombiniert mit Ringlinie nach Nossikon – Steigstrasse – Freiestrasse)?
9. Wie stellt sich der Stadtrat die Fusswegverbindung von der geplanten Bus-Haltestelle „Werrikon“ an der Tumigerstrasse nach Werrikon vor? Wie lange werden die Barrieren am Niveauübergang Böschstrasse künftig geschlossen sein (heute ca. 40 Minuten/Stunde)? Ist ein Ersatzbauwerk für den Barrierenübergang Böschstrasse vorgesehen? Wenn ja, wie sieht die Lösung aus?

Uster, 15. Mai 2020

Paul Stopper

**Vgl. Beilage**



**STEK-Abbildung 49: Busliniennetz 2035**